

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2020-069

Datum: 25.02.2020

## **Beschlussvorlage Bauvorhaben**

Erneuerung Regenrückhaltebecken RÜB 12 Berufsschule  
hier: Vergabe der Bauleistungen

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Bau- und Umweltausschuss	09.03.2020	nicht öffentlich
Gemeinderat		öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Die Vergabe der Leistungen für die Lose 1 bis 4 „Anlagenbau, Tief-, Betonarbeiten, Wasserförderschnecke und Betonsanierung“ in Höhe von 463.972 € brutto erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB Teil A, an die Firma Rapp Hoch und Tiefbau GmbH aus 74821 Mosbach.
2. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 594.772 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I53800000860 Erneuerung RÜB 12 Berufsschule

Hier sind im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 626.000 € angemeldet.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

- a) Das Regenrückhaltebecken RÜB-E 12 ist ein Bestandteil der Abwasseranlage und liegt zwischen der B37 und der Theodor-Frey Berufsschule unmittelbar an der Ltr.
- b) Das RÜB-E 12 ist Anfang der neunziger Jahre erstellt worden, die elektrische Steuerung und die dazugehörigen Bauteile des Beckens sind veraltet.
- c) Das Becken liegt im unmittelbaren Bereich des Hochwassers. Bei Hochwasser muss der Schaltkasten der elektrischen Anlage abgebaut und gesichert werden. Der Rest der elektrischen Anlage wird bauartbedingt vom Hochwasser überflutet.
- d) An verschiedenen Geräten der technischen Ausrüstung sind in der Vergangenheit vermehrt Ausfälle bzw. Versagen aufgetreten, sodass die technische und elektrische Ausstattung des RÜB-E 12 grundlegend erneuert bzw. ertüchtigt werden muss.
- e) Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung zur Erneuerung des RÜBE-12 wurde durch das Ingenieurbüro Willaredt aus Sinsheim erstellt und dem Gemeinderat mit

Beschlussvorlage 2015-288 in seiner Sitzung vom 28.01.2016 vorgestellt und freigegeben.

- f) Am 31. Februar 2017 wurde die Erneuerung auf wasserrechtliche Erlaubnis beim Wasserrechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises beantragt.  
Am 12. Juni 2018 wurde diese der Stadtverwaltung zugestellt.
- g) Aufgrund des großen Zeitraumes von der Freigabe der Entwurfsplanung bis zum Erhalt der Wasserrechtlichen Genehmigung, wurde die Kostenberechnung zur Weitergabe an die Förderstelle aktualisiert und ein Förderantrag am 25.09.2018 beim Wasserrechtsamtes des Rhein-Neckar-Kreises eingereicht.
- h) Am 08. August 2019 wurde der Stadtverwaltung ein positiver Zuwendungsbescheid in Höhe von 120.900,00 € zugestellt. Der Maßnahmenbeginn wurde auf den 1. Dezember 2019 und die Fertigstellung auf den 1. Dezember 2020 festgelegt.
- i) Die Leistungen zur Erneuerung des RÜB-E 12 wurden am 5. Oktober 2019 ausgeschrieben und im Bau- und Umweltausschuss am 14. November 2019 vorberaten.
- j) Aufgrund der hohen Kostensteigerung wurde die öffentliche Ausschreibung vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 28. November 2019 aufgehoben und die Verwaltung ermächtigt, eine erneute beschränkte Ausschreibung der Leistungen durchzuführen.
- k) Die Leistungen zur Erneuerung des RÜB-E 12 wurden erneut beschränkt ausgeschrieben und sollen nun vergeben werden.

## 2. Darstellung Submissionsergebnis

Die Leistungen wurden beschränkt nach VOB Teil A in den vier Losen Anlagenbau, Tief-, Betonarbeiten, Wasserförderschnecke und Betonsanierung ausgeschrieben.

Die Firmen wurden im Vorfeld auf ihre Bereitschaft zur Teilnahme am Wettbewerb abgefragt. Es wurden pro Los an fünf Firmen Ausschreibungsunterlagen ausgegeben. Insgesamt haben sich zwei Firmen am Wettbewerb beteiligt und ihr Angebot fristgerecht eingereicht.

Die Submission fand am 28. Februar 2020 um 10:00 Uhr im Rathaus der Stadt Eberbach statt.

Eine Firma musste aufgrund fehlender Preise im Leistungsverzeichnis, welche auch auf Nachforderung nicht ergänzt wurden, ausgeschlossen werden.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung, der Prüfung auf Vollständigkeit und Preisnachlässen, stellen sich die eingereichten Angebote nach Losen geordnet wie folgt dar:

### Los 1 Anlagenbau:

1	Firma Rapp GmbH Hoch und Tiefbau, 74821 Mosbach	288.690,16 brutto
---	---	-------------------

### Los 2 Tief-, und Betonarbeiten:

1	Firma Rapp GmbH Hoch und Tiefbau, 74821 Mosbach	66.921,65 brutto
---	---	------------------

**Los 3 Wasserförderschnecke:**

1	Firma Rapp GmbH Hoch und Tiefbau, 74821 Mosbach	72.192,92 brutto
---	---	------------------

**Los 4 Betonsanierung:**

1	Firma Rapp GmbH Hoch und Tiefbau, 74821 Mosbach	36.166,99 brutto
---	---	------------------

Somit ist die wirtschaftlichste Bieterin für das Los 1 bis 4 die Firma Rapp Hoch-, und Tiefbau GmbH aus Mosbach.

**3. Förderung**

Zur Erneuerung des Regenrückhaltebeckens wurde ein Antrag auf Fachförderung beim zuständigen Regierungspräsidium in Karlsruhe, über das Wasserrechtsamt in Heidelberg eingereicht. Hierzu wurde die ursprüngliche Kostenberechnung aus dem Jahre 2016 aktualisiert.

Der Stadt Eberbach wurde für die Erneuerung des RÜB-E 12 Förderung in Höhe von 120.900,00 € zugesichert.

Der Maßnahmenbeginn wurde vom Fördergeber auf den 1. Dezember 2019 festgelegt. Aufgrund der Aufhebung der Ausschreibung wurde ein Antrag beim Regierungspräsidium Karlsruhe auf Verschiebung des Maßnahmenbeginns und Fertigstellung gestellt.

Das RP Karlsruhe hat kurzfristig dem Antrag stattgegeben und den Maßnahmenbeginn auf den 1. Juni 2020 und das Maßnahmenende auf den Juni 2021 festgelegt.

Weiterhin wurde der Stadt Eberbach mitgeteilt, dass die erhöhten Baukosten gegenüber dem Förderantrag grundsätzlich ebenfalls förderfähig sind. Um die genaue Fördersumme zu ermitteln, muss das neue Ausschreibungsergebnis noch durch das RP geprüft werden.

**4. Finanzierung**

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 594.772 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I53800000860 Erneuerung RÜB-E 12 Berufsschule.

Hier sind im Haushalt 2020 Mittel in Höhe von 626.000 € angemeldet.

**5. Weitere Vorgehensweise**

- a) Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2020/2021 geplant. Die vertraglichen Fristen sind: Baubeginn Oktober 2020, Fertigstellung März 2021.
- b) Die Maßnahme muss in einem Zug ausgeführt werden.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:**

